



\ Seminar Innovationsrecht II: Medien

\ Im Sommersemester 2022 wird in Zusammenarbeit mit dem **Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft** an der **Universität Potsdam** und der **Technischen Universität Berlin** parallel ein **juristisches Seminar zu digitaltechnischen Innovationen in den Medien** stattfinden. Die Präsentation der Ergebnisse wird an einem verblockten zweitägigen Termin **Anfang Juli** stattfinden.

\ **Universität Potsdam: Medienrecht**

An der Universität Potsdam wird das Seminar bei Prof. Dr. Marcus Schladebach an der [Forschungsstelle für Öffentliches Recht, Medienrecht und Luft- und Weltraumrecht](#) angeboten. Die Themen liegen zuvorderst im Medienrecht mit engem Bezug zu (technischen) Innovationen. Das Seminar ist als Probeseminar/Bachelorarbeit anrechenbar. Folgende Themen stehen für eine Bearbeitung zur Auswahl:

- Einsatz von Avatar-Technologie nach deutschem Medienrecht
- Social-Media-Auftritte regierungsnaher Medien (RT DE)
- Regulierung von Social Bots – de lege lata und de lege ferenda
- CUII und die Notwendigkeit von Netzsperrern?
- ~~Auskunftsansprüche von Blogger:innen/Influencer:innen~~
- Klarnamenzwang auf Medienintermediären 2022
- Verfolgen statt Löschen?! Analyse von § 3a NetzDG
- Auffindbarkeit von Public Value auf Medienintermediären nach MStV

\ **Technische Universität Berlin: Ziviles Wirtschaftsrecht**

An der Technischen Universität Berlin wird das Seminar bei HD Dr. Martin Haase am [Fachgebiet Wirtschafts-, Unternehmens- & Technikrecht](#) angeboten. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Themen des zivilen Wirtschaftsrechts mit engem Medienbezug. Das Seminar ist als Wahlfach anrechenbar. Folgende Themen stehen für eine Bearbeitung zur Auswahl:

- AGB-Recht: Zulässigkeit üblicher Social Media AGB
- Virtuelle Hauptversammlungen bei Aktiengesellschaften
- ~~Rechtsform und Fusion von Medienkonzernen~~
- Filme: Co-Produktionsvertrag als GbR-Vertrag?
- ~~„De-Platforming“ von Politiker*innen in Rechtsprechung und Rechtspolitik~~
- Real-Time-Advertising: Problematik des Transparency-Consent-Framework
- Regulierung von Deepfakes: de lege lata und de lege ferenda
- Technische und rechtliche Ansätze für eine Messenger-Interoperabilität

\ Um das Seminar zu belegen, ist eine Teilnahme am **Termin zur Themenvergabe** zwingend. Er findet online per Zoom statt am **Mittwoch, 27. April 2022, 14 Uhr:**

- <https://tu-berlin.zoom.us/j/61120625430?pwd=SFZsZCtLRDYzZlZYc21YalB4MGICZz09>
- Meeting-ID: 611 2062 5430; Kenncode: 370599

\ Bei Rückfragen wenden sich interessierte Studierende gerne an Hans-Christian Gräfe: hans-christian.graefe@tu-berlin.de.

Berlin, im April 2022

